



Dieser Text ist in leichter Sprache geschrieben.
So können Sie den Text besser verstehen.
Manche Wörter sind **blau** geschrieben.
Die **blauen Wörter** haben wir im Text erklärt.

Zur Person



Lebens-Lauf

Persönliche Daten:

Name: Irmgard Franziska Badura
Geburts-Datum: 05.01.1973 in Amberg / Oberpfalz
Familien-Stand: verheiratet

Ausbildung und Beruf:

September 1988 bis Juli 1992
Berufs-Fach-Schule und Berufs-Aufbau-Schule
am Bildungs-Zentrum für Blinde und
Seh-Behinderte in Nürnberg
Fach: Wirtschaft

September 1992 bis Juli 1994
Ausbildung zur **Fremd-Sprachen-Korrespondentin**
für Englisch und Französisch in Nürnberg

Eine **Korrespondentin** ist eine Sekretärin.
Sie hilft dem Chef oder der Chefin bei der Arbeit
im Büro. Sie schreibt zum Beispiel Briefe für ihren
Chef oder ihre Chefin.

Fremd-Sprachen sind die Sprachen von anderen Ländern. Zum Beispiel: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch

Eine **Fremd-Sprachen-Korrespondentin** ist eine Sekretärin für Fremd-Sprachen. Sie schreibt Briefe in anderen Sprachen für ihren Chef.

Seit Februar 1995

Arbeit als Fremd-Sprachen-Korrespondentin bei **Kanzlei Schaffer und Partner** in Nürnberg
Das ist ein Rechts-Anwalts-Büro.

März 2005
bis September 2005

Leitung von dem Projekt **Erlebnis im Dunkeln** bei der Bundes-Garten-Schau in München
Es gab 2 Räume ohne Licht. Die Besucher mussten alles erfühlen. So konnten sie sich besser vorstellen, wie es ist, blind zu sein.

April 2009

Abschluss an der **Fern-Universität** Hagen
Studien-Fach: Politik und Verwaltung

An der **Universität** kann man studieren.
Ein Studium ist eine Berufs-Ausbildung.
Wenn man an einer **Fern-Universität** studiert, kann man von zu Hause studieren. Man braucht einen Computer mit Internet-Zugang.

Ehren-amtliche Tätigkeiten:

Ein **Ehren-Amt** ist eine freiwillige Arbeit. Man bekommt kein Geld dafür.
Tätigkeit kommt von tun. Eine **Tätigkeit** ist etwas, was man tut.

Seit Januar 2009

Behinderten-Beauftragte von Bayern

Seit Oktober 2010

Leiterin der Abteilung **Leben mit Seh-Behinderung** beim Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Verband e.V. Das ist eine Gruppe. Zu der Gruppe gehören Vereine für blinde und seh-behinderte Menschen in ganz Deutschland.

November 2003
bis Juni 2009

Mitglied im Landes-**Vorstand** vom **Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.**

Die Abkürzung ist: BBSB

Der BBSB ist ein Verein für blinde und seh-behinderte Menschen in Bayern.

Der **Vorstand** besteht aus mehreren Mitgliedern. Das sind die Chefs von dem Verein.

Juli 2000
bis März 2008

Referentin für die Belange von Seh-Behinderten beim BBSB

Eine **Referentin** ist eine Mitarbeiterin.

Hobbys:

Tandem fahren, reisen, Theater, lesen

Ein **Tandem** ist ein Fahr-Rad für 2 Personen.



[© 2011 Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung](#)

Übersetzung in leichte Sprache:

Gabriele Hiller, leicht gesagt – Agentur für leichte Sprache, www.leicht-gesagt.de

Testleser: Bewohner von der Lebenshilfe Syke / Twistringem mit ihrer Betreuerin

Bilder:

Logos: Logo für leichte Sprache – Inclusion Europe;

Foto: Irmgard Badura, Behinderten-Beauftragte von Bayern;

Zeichnungen: © 2011 Microsoft Office Cliparts;